



18. September 2019

Pressemitteilung

Baptistischer Open-Air-Gottesdienst im Stadtpark Hannover

Ausgrenzung beenden – Schwellen überwinden

Auf dem Foto aus Perspektive der Drohne werden sie ganz klein: Zum Abschluss des Gottesdienstes stellten sich am 15. September 2019 die 1.200 Besucher aus 11 Teilgemeinden in Form des Logos der Evangelisch-Freikirchlichen Gesamtgemeinde Hannover auf: Ein mittiges Kreuz, umrahmt von den Gemeinden der Gesamtgemeinde Hannover.

Die Hannoveraner Baptisten hatten ein vielfältiges Angebote aufgebaut: 27 Stände von Gemeindeinitiativen, Werken, dem Diakoniewerk Kirchröder Turm, der *Freien Evangelischen Schule Hannover (FESH)*, dem *Neuen Land* (Drogenberatung) und der mobilen *Eventkirche* des Landesverbandes NOSA (Niedersachsen/Ostwestfalen/Sachsen-Anhalt) umrahmten den Gottesdienstplatz.

Die Gemeindeleiterin der spanisch-deutschen Gemeinde in Hannover-Linden, Maria-Elisa Fernandez, moderierte den Gottesdienst und stellte zwei Menschen vor, die erzählten, wie sie auf unerwartete Weise in Kontakt zu Christen gekommen seien und Jesus Christus persönlich kennengelernt hätten. Bereits vor dem Gottesdienst stimmte der Chor „gospelkontakt“ die Ankommenden fröhlich ein. Zum musikalischen Genuss trug dann zusätzlich der temperamentvolle *Gesamtgemeinde-Projektchor* unter der Leitung von Frank Wedel bei.

Lebensgeschichten griff auch Benedikt Elsner, Jugendpastor des Landesverbandes NOSA auf. In seiner Predigt erzählte er nach Apostelgeschichte 10 aus dem Leben von Petrus, einem Nachfolger von Jesus. Petrus grenzte zunächst andere Menschen aus und lernte durch einen Traum, dass Gott grenzenlos liebt. Er stehe symbolisch an einer „Türschwelle“ und müsse sich überlegen, ob er sie übertritt oder nicht. „Seid Grenzüberschreiter - im Namen der frohen Botschaft!“ rief Benedikt Elsner den Besuchern zu. Diese konnten dies später an einer aufgestellten Tür zwischen den Bankreihen konkret-praktisch nachvollziehen.

Im parallelen Kinderprogramm unter der Leitung von Pastorin Natalie Georgi wurde das Thema ebenfalls kreativ behandelt.

Henning Großmann, Pastor der „Gemeinde am Döhrener Turm“ in Hannover zog als stellvertretender Gesamtgemeindegleiter ein positives Fazit des Tages und betonte, dass der letzte Open-Air-Gottesdienst vor zwei Jahren ausführlich vom Vorbereitungs-team evaluiert wurde und Verbesserungs-Impulse daraus konsequent umgesetzt worden seien.

Es war schön zu erleben, wie viel Kommunikation auf dem Platz, an den Ständen und auf den Picknickdecken entstand. Genau das war es, was die Veranstalter und Besucher sich von diesem Tag erhofften. Das fantastische Wetter lieferte dafür beste Bedingungen.

Fazit: Ein gelungenes, inspirierendes Fest, bei dem man überall fröhliche und zufriedene Gesichter sah.



Die Evangelisch-Freikirchliche Gesamtgemeinde Hannover KdöR besteht aus 11 Gemeinden in der Region Hannover und bildet mit weiteren 8

Partnergemeinden die „Region Mitte des Landesverbandes“. Sie umfasst 2765 Mitglieder. Gesamtgemeindegleiter und Vertreter im Landesverband ist Hans-Peter Pfeifenbring, Vorstandsvorsitzender im Diakoniewerk Kirchröder Turm.

Das Diakoniewerk Kirchröder Turm e.V. ist der diakonische Arm der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden in Hannover mit vielen Einrichtungen der Arbeitsfelder Bildung, Junge Generationen und Familien, Senioren und Pflege, Beratung, Auslandsdienst in Israel. Zum Diakoniewerk Kirchröder Turm gehören über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Sitz von Vorstand und Geschäftsführung des Diakoniewerkes Kirchröder Turm e.V. befindet sich in der Kirchröder Straße 46 in 30559 Hannover.

Diakoniewerk Kirchröder Turm

Vorstand:

Hans-Peter Pfeifenbring (Vorsitzender)

Jürgen Scheidt (Vorstand)

Pastor Ralph Zintarra (Vorstand)

Tel.: 0511/95 49 8-0

Fax: 0511/95 49 8-52

Mail: info@dw-kt.de

Kirchröder Str. 46

30559 Hannover

Bildunterschrift:

Bild 1: Besucher des Gesamtgemeindefestes am 15. September 2019 stellen sich in Form des Logos der Gesamtgemeinde auf.

Bild 2: Open-Air-Gottesdienst der Evangelisch-Freikirchlichen Gesamtgemeinde Hannover im Stadtpark



